

Antrag auf Zulassung der Listenauslegung und gegebenenfalls der parallelen freien Unterschriftensammlung (Volksbegehren) ^{1 2}

nach dem Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid

An das

**Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf**

Die Stimmberechtigten, die auf dem/den ² nachgehefteten Bogen/Bögen ² unterzeichnet haben, beantragen, die Auslegung von Eintragungslisten und parallel die freie Unterschriftensammlung ² für ein Volksbegehren (Kurzbezeichnung) zuzulassen ³ .

Das Volksbegehren ist gerichtet auf den Erlass des folgenden Gesetzes (*Überschrift, Vorschriften, Begründung, Kosten*):

.....

Vertrauensperson (*Name, Vorname, Anschrift*):

Stellvertretende Vertrauensperson (*Name, Vorname, Anschrift*):

Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur für das Verfahren des Volksbegehrens genutzt werden.

.....

(Unterschrift der Vertrauensperson)

(Unterschrift der stellvertretenden Vertrauensperson)

¹ Die Absicht, Unterschriften für die Zulassung eines Volksbegehrens zu sammeln, ist schriftlich dem Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf anzuzeigen. Das Ministerium teilt den Vertrauenspersonen mit, ob rechtliche Bedenken bestehen, und berät sie bezüglich des weiteren Verfahrens.

² Unzutreffendes bitte streichen.

³ Nach dem Gesetz bedarf der Zulassungsantrag der Unterschrift von mindestens 3.000 Stimmberechtigten.